

LEISTUNGSVERZEICHNIS

LV 3 Teilabschnitt 2
Projekt 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359

Auftraggeber

Stadt Oschersleben

Angebotsabgabe

Datum der Submission

Art der Vergabe

Ort der Submission

Angebotseröffnung

Uhr

Zuschlagsfrist bis

Bieter / Auftragnehmer

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Kontakt:

LV Summe netto EUR

abzügl. Nachlass EUR

LV Summe inkl. Nachl. EUR

zuzügl. 19,00% MwSt. EUR

LV Summe brutto EUR

Skontierung in Höhe von:

Einhaltung Zahlungsfrist: Kalendertage

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
LV : 3 Teilabschnitt 2
LV-Datum : 25.03.2025

Inhaltsverzeichnis		Seite:
OZ (LV-Gruppe)		
3	Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Beleuchtung,	3
3.1	Hilfsleistungen für Kontrollprüfungen	3
3.2	Erdbau	4
3.3	Schichten ohne Bindemittel	9
3.4	Pflaster, Plattenbel., Einfassungen	11
3.5	Öffentliche Beleuchtung	17
3.6	Erdbau	21
3.7	Landschaftsbauarbeiten	22
3.8	Rohrleitungen	24
3.9	Schächte	30
3.10	Straßenabläufe	32
3.11	Fahrgastunterstand	36
3.12	Sonstiges	37
	Zusammenstellung	40

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Hilfsleistungen für Kontrollprüfungen	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

3 Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Beleuchtung, Regenwasserkanal

Hinweis: Zufahrten/ Stellplätze

3.1 Hilfsleistungen für Kontrollprüfungen

3.1. 10 Belastungsfahrzeug bereitstellen

StL-Nr. 19.101/707

Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.

6 h

Summe 3.1 Hilfsleistungen für Kontrollprüfungen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Erdbau	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

3.2 Erdbau

3.2. 10 Wurzelstöcke roden
DU über 0,3-0,5 m*verfüll/Baust.AN
Wst.Verw. AN
 StL-Nr. 24.106/020 20 21

Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzellöcher mit Baustoff nach Unterlagen des AG verfüllen. Baustoff liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.

30 St

3.2. 20 Oberboden abtragen und lagern
Abtr.über 10-30cm*Oberboden AN lag.
Lagerfl.AN Bauz.*Abrechnung Abtrag
 StL-Nr. 24.106/110 00 23 11

Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN lagern. Lagerflächen während der Bauzeit bereitstellen. Abrechnung nach Abtragsprofilen.

55 m3

3.2. 30 Oberboden des AG andecken
Mulden/Gräben*Andeck. ü.15-25cm
Boden a. fördern*Abrechng.Auftrag
 StL-Nr. 24.106/150 03 03 31

Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Andeckung in Mulden und Gräben. Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Oberboden außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN aufnehmen und fördern. Abrechnung nach Auftragsprofilen.

22 m3

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Erdbau	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

3. 2. 40	<p>Oberboden des AG weiterverwenden Oberb.Abtragsp. StL-Nr. 24.106/163 03 Gelagerten Oberboden des AG aufnehmen und weiterverwenden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	33	m3	.....	.....
3. 2. 50	<p>Vorschachtung für Leitungssuche T. ü 1,25 - 1,75m*Handsch. Masch. Boden lag., einb. StL-Nr. 21.103/016 22 01 Vorschachtung nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Aushubtiefe über 1,25 m bis 1,75 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Boden seitlich lagern, Vorschachtung mit seitlich gelagertem Boden lagenweise verfüllen und verdichten.</p>	10	St	.....	.....
3. 2. 60	<p>Boden bzw. Fels lösen und verwerten profilg. lösen*Felsvert.B. verf. ... Freitext ...*Abrechnung Abtrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Materialklasse = Abfall - Schlüsselnummer 17 05 04, Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen. Boden mit einem Zuordnungswert Z0 nach LAGA . Verwertung nach Wahl des AN.</p>	150	m3	.....	.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Erdbau	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

3. 2. 70	<p>Boden bzw. Fels lösen und verwerten profilg. lösen*Felsvert.B. verf. ... Freitext ...*Abrechnung Abtrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Materialklasse = Abfall - Schlüsselnummer 17 05 04, Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen. Boden mit einem Zuordnungswert Z1.1 bis Z1.2 nach LAGA . Verwertung nach Wahl des AN.</p>	50	m3
----------	---	----	----	-------	-------

3. 2. 80	<p>Boden bzw. Fels lösen und verwerten profilg. lösen*Felsvert.B. verf. ... Freitext ...*Abrechnung Abtrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Materialklasse = Abfall - Schlüsselnummer 17 05 04, Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen. Boden mit einem Zuordnungswert Z2 nach LAGA Verwertung nach Wahl des AN.</p>	30	m3
----------	--	----	----	-------	-------

3. 2. 90	<p>Bauliche Anlage abbrechen Fundament*Mauerw.Stahlbeton ohne Sprengen*... Freitext ...</p>				
----------	--	--	--	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Erdbau	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

StL-Nr. 24.106/053 65 10 09 TA
 Bauliche Anlage abrechnen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Volumen des umbauten Raumes der abzurechnenden Anlage.
 Anlage = Fundament.
 Anlage aus Mauerwerk und Stahlbeton.
 Ohne Sprengen.
 Abbruchgut = Zuordnung <= Z2 nach LAGA.
 Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

5 m3

3. 2. 100 Baustoff für Bodenaustausch einb. grobkörn. Boden*Baustoff liefern Wasserschutzgeb.*Abrechng. Auftrag

StL-Nr. 24.106/330 11 11
 Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet.
 Baustoff = grobkörniger Boden.
 Baustoff nach Unterlagen des AG liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
 Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unterlagen des AG geeignet.
 Abrechnung nach Auftragsprofilen

200 m3

3. 2. 110 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa

StL-Nr. 24.106/250 01
 Planum herstellen nach Unterlagen des AG.
 Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.

650 m2

3. 2. 120 Erkundete Leitungen

Erkundete Leitungen während der Baumaßnahme nach Wahl des AN vor Beschädigungen und Frost während der Bauarbeiten gem . den Forderungen der Leitungsträger sichern. Leitungen orten und nach eigenverantwortlicher Rücksprache und Abstimmung mit dem Leitungsträger und dem AG einschl . Schächte, Schieberkappen und Merksteine sichern / schützen. Die Leitungen sind jederzeit zugänglich und in Betrieb zu halten. Mehrere Einzelleitungen innerhalb 1m Breite zählen als 1 Stück Leitung.
 Material zum Schutz von Leitungen und Schächten liefern

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
LV : 3 Teilabschnitt 2
LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Erdbau	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

und einbauen sowie vor Bauende wieder entfernen.
 Sandbettungen, Abdeckmaterial (Stahlplatten odgl .) und
 sonstige Auflagerungen und Sicherungsmaßnahmen sind mit
 einzurechnen . Leitungen möglichst erschütterungsfrei im
 vorhandenen Zustand belassen. Gilt für
 Gesamtbaumaßnahme (alle Leistungen) . Arbeiten vor Ort
 mit allen beteiligten koordinieren, eigene Arbeiten und
 Arbeitsablauf an die Situation flexibel örtlich
 anpassen. Erschwernisse für Handschachtung und
 dergleichen,
 während der eigenen Arbeiten sowie infolge der
 Leitungen, werden nicht gesondert vergütet.

	1.650	m
--	--------------	---	-------	-------

Summe 3.2	Erdbau
------------------	---------------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Schichten ohne Bindemittel	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

3.3 Schichten ohne Bindemittel

3.3. 10 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen

SfM*Dicke n.Unterl.AG
Fahrbahn*... Freitext ...
Bstoff. Verw. AN*Abrechng. Abtrag
 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
 Schicht aus frostunempfindlichem Baustoff oder Baustoffgemisch.
 Dicke nach Unterlagen des AG.
 Fläche = Geh- und Radwege.
 Baustoffgemisch = nicht klassifiziertes Material unterschiedlicher Zusammensetzung.
 Ausbaustoff= Zuordnung <= Z2 nach LAGA.
 Baustoff nach Wahl des AN verwerten.

55 m3

3.3. 20 Erschwernis durch Einbauten

b.Aufnehmen SoB*Einb.n.Unterl.AG
 StL-Nr. 23.812/908 26
 Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil.
 Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel.
 Einbauten = nach Unterlagen des AG.

40 St

3.3. 30 Frostschuttschicht herstellen

... Freitext ...*... Freitext ...
URM n. Unterl. AG*... Freitext ...
... Freitext ...*Abrechng. Auftrag
 StL-Nr. 23.812/210 90 99 19 91 TA
 Frostschuttschicht herstellen.
 In Verkehrsflächen = Zufahrten.
 Baustoffgemisch = 0/ 45, B 2, gebrochenes Mineralgemisch.
 Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG.
 Verdichtungsgrad/Verformungsmodul =
 Verdichtungsgrad DPr mindestens 103 v.H; /
 Verformungsmodul EV2 mindestens 100 MPa
 Einbaudicke = 36 cm.
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

240 m3

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Schichten ohne Bindemittel	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

3. 3. 40

Erschwernis durch Einbauten
b.Herst. ToB*Einb.n.Unterl.AG
 StL-Nr. 23.812/908 56

Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach
 Stück Einbauteil.
 Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel.
 Einbauten = nach Unterlagen des AG.

40	St
----	----	-------	-------

Summe 3. 3	Schichten ohne Bindemittel
-------------------	-----------------------------------	--------------	--------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Pflaster, Plattenbel., Einfassungen	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

3. 4 Pflaster, Plattenbel., Einfassungen

**3. 4. 10 Natursteinpflasterdecke aufnehmen
Kantenl. ü. 12 cm*Granit
Fugenmörtel hydr.*Bettungsmörtel
Verwertung AN**

StL-Nr. 23.115/002 31 32 01

Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
 Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 12 cm.
 Pflasterstein aus Granit.
 Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.
 Bettung aus Bettungsmörtel.
 Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwenden.

200 m2

**3. 4. 20 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn.
10 cm dick*ungeb. Fugenmat.
ungeb. Bettung*... Freitext ...**

StL-Nr. 23.115/011 31 19 00 TA

Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen.
 Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
 Pflasterstein ca. 10 cm dick.
 Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.
 Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
 Steine und Aufbruchgut = Zuordnung <= Z2 nach LAGA.
 Steine und Abbruchgut nach Wahl des AN verwenden.

6 m2

**3. 4. 30 Bordstein aufnehmen.
Hochbord Beton*Fund. ü. 10-20 cm
... Freitext ...**

StL-Nr. 23.115/031 12 09 00 TA

Bordstein aufnehmen.
 Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm.
 Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.
 Aufbruchgut = Zuordnung <= Z2 nach LAGA.
 Steine und Abbruchgut nach Wahl des AN verwenden.

1.250 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Pflaster, Plattenbel., Einfassungen	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

3. 4. 40

Bordstein aus Beton setzen
BSt. HB 15x30 cm*Fuge Typ B
gerader Stein*bis 10 cm unt. OK
F-beton Unt. AG

StL-Nr. 23.115/311 03 01 01 12

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
 Bordstein = HB 15 x 30 cm.
 Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
 Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
 Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.
 Gerader Stein.
 Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
 Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.

745 m

3. 4. 50

Bordstein aus Beton setzen
BSt. HB 15x30 cm*Fuge Typ B
Überg./Absenker*bis 10 cm unt. OK
F-beton Unt. AG

StL-Nr. 23.115/311 03 01 06 12

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
 Bordstein = HB 15 x 30 cm.
 Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
 Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
 Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.
 Übergangstein/Absenkungsstein.
 Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
 Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.

100 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : **Stadt Oschersleben**
 Projekt : **4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359**
 LV : **3 Teilabschnitt 2**
 LV-Datum : **25.03.2025**

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Pflaster, Plattenbel., Einfassungen	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

3. 4. 60

Bordstein aus Beton setzen
BSt. HB 15x30 cm*Fuge Typ B
Halbm. ü. 5-12 m*bis 10 cm unt. OK
F-beton Unt. AG
 StL-Nr. 23.115/311 03 01 02 12
 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
 Bordstein = HB 15 x 30 cm.
 Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
 Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
 Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.
 Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m.
 Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
 Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.

55 m

3. 4. 70

Bordstein aus Beton setzen
BSt. RB 15x22 cm*Fuge Typ B
gerader Stein*bis 10 cm unt. OK
F-beton Unt. AG
 StL-Nr. 23.115/311 10 01 01 12
 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
 Bordstein = RB 15 x 22 cm.
 Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
 Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
 Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.
 Gerader Stein.
 Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
 Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.

180 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : **Stadt Oschersleben**
 Projekt : **4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359**
 LV : **3 Teilabschnitt 2**
 LV-Datum : **25.03.2025**

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Pflaster, Plattenbel., Einfassungen	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

3. 4. 80

Bordstein aus Beton setzen
BSt. RB 15x22 cm*Fuge Typ B
Halbm. ü. 5-12 m*bis 10 cm unt. OK
F-beton Unt. AG
 StL-Nr. 23.115/311 10 01 02 12
 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
 Bordstein = RB 15 x 22 cm.
 Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
 Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
 Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.
 Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m.
 Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
 Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.

70 m

3. 4. 90

Bordstein aus Beton setzen
... Freitext ...*Vorsatzschicht
... Freitext ...*gerader Stein
bis 10 cm unt. OK*F-beton Unt. AG
 StL-Nr. 23.115/311 99 19 01 12 TA
 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
 Bordstein = Niederflurbordstein 33,5 * 43,5 mit Noppenstruktur, Steine mit enger Fuge versetzen.
 Bordstein nach Zeichnung einschließlich aller Zuschnitte.
 Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment.
 Fuge = Einbau Dehnscheibe zwischen jeden Bord,
 Material Dehnscheibe = PU- gebundenes Gummigranulat.
 Gerader Stein.
 Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
 Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.

34 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Pflaster, Plattenbel., Einfassungen	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

3. 4. 100	<p>Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Vorsatzschicht ... Freitext ...*Überg./Absenker bis 10 cm unt. OK*F-beton Unt. AG StL-Nr. 23.115/311 99 19 06 12 TA</p> <p>Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = Niederflurbordstein 33,5 * 43,5 mit Noppenstruktur, Steine mit enger Fuge versetzen. Bordstein nach Zeichnung einschließlich aller Zuschnitte. Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment. Fuge = Einbau Dehnscheibe zwischen jeden Bord, Material Dehnscheibe = PU- gebundenes Gummigranulat. Übergangstein/Absenkungsstein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.</p>	2	m
-----------	---	---	---	-------	-------

3. 4. 110	<p>Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Rad-/Gehwegflchn.*n. Unterlagen AG St.100/200/100*... Freitext ... SZ18/LA20*Bett.0/4 30 v. H. Fuge 0/4*Läuferverband StL-Nr. 23.115/101 44 39 11 11 TA</p> <p>Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55. Einzelflächen nach Unterlagen des AG. Format für Rastermaß = 100/200/100 mm. Fase = nach Unterlagen des AG, ohne Vorsatzbeton. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine im Läuferverband verlegen.</p>	650	m2
-----------	---	-----	----	-------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Pflaster, Plattenbel., Einfassungen	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

3. 4. 120	Fundamentgraben herstellen SoB*F-Breite bis 30cm Tiefe ü. 20-30 cm*ü. Aush. Verw. AN StL-Nr. 23.115/306 11 31 Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite bis 30 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	1.150	m
-----------	---	-------	---	-------	-------

3. 4. 130	Bewegungsfuge im Fundament herst. Fuge unter Rinne*... Freitext ... StL-Nr. 23.115/506 29 TA Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Fuge unter Rinne. Bewegungsfuge / Material = mit Band aus physikalisch vernetzter Polyolefin-Schaumstoff XPE.	150	St
-----------	---	-----	----	-------	-------

3. 4. 140	Bewegungsfuge in Borden herstellen Fugenl. b. 30 cm*... Freitext ... StL-Nr. 23.115/516 19 TA Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Borden herstellen. Fugenlänge bis 30 cm. Verfüllen mit = mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus physikalisch vernetzter Polyolefin-Schaumstoff XPE.	150	St
-----------	---	-----	----	-------	-------

3. 4. 150	Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20*BSt.nassschneiden BSt. Gehrung tr. StL-Nr. 23.115/326 21 02 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	60	St
-----------	--	----	----	-------	-------

Summe 3. 4	Pflaster, Plattenbel., Einfassungen		
-------------------	--	--	--	-------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Öffentliche Beleuchtung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

Hinweis: Beleuchtung

3.5 Öffentliche Beleuchtung

3.5. 10 Freischaltungen Schaltschrank

Freischaltungen der erforderlichen Stromkreise zur Demontage der Altanlage im bauseits vorhandenen Straßenbeleuchtungsschrank.

1 PSCH

3.5. 20 Umschlussschaltungen

Umschlussschaltungen im Schrank zur Aufrechterhaltung der bestehen bleibenden Beleuchtungsstromkreise.

1 PSCH

3.5. 30 Aussuchen / Sichern von Kabeln

Aussuchen und Sichern von Kabelabgängen an beigestelltem Betriebsmittel oder Verteilungen, als vorhandenes einseitig angeschlossenes Kabel. Leitungsverlauf von Beleuchtungsverteiler in die Straßenzüge. Sicherung des Installationsabganges und nachfolgende Inbetriebnahme und Überprüfung der Anlagenfunktion und Sicherheit. Die Arbeiten sind mit dem Betreiber der Anlage abzustimmen.

6 St

3.5. 40 Lichtmast demontieren

Lichtmast demontieren
 Vorhandenen Lichtmast bis 7 m Höhe,
 Lichtmast aus Beton und Stahlbeton.
 Leuchte mit Leuchtmittel, Kabeln, einschließlich Mastausleger,
 freischalten, abklemmen, zurückbauen.
 Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

16 St

3.5. 50 Lichtmast demontieren

Lichtmast demontieren
 Vorhandenen Lichtmast bis 7 m Höhe,
 Lichtmast aus Holz.
 Leuchte mit Leuchtmittel, Kabeln, einschließlich Mastausleger,
 freischalten, abklemmen, zurückbauen.
 Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

1 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Öffentliche Beleuchtung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

3. 5. 60	Lichtmast demontieren Lichtmast demontieren Vorhandenen Lichtmast bis 7 m Höhe, Lichtmast aus Stahlgitter. Leuchte mit Leuchtmittel, Kabeln, einschließlich Mastausleger, freischalten, abklemmen, zurückbauen. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	1	St	.....	.....
3. 5. 70	Baugrube herstellen ... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m Aushub verwert.AN StL-Nr. 24.108/107 09 10 50 TA Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. Baugrube = Lichtmasten. Baugrubentiefe bis 1,25 m. Aushub nach Wahl des AN verwerten.	110	m3	.....	.....
3. 5. 80	Bauliche Anlage abbrechen ... Freitext ...*Beton+Stahlbeton ... Freitext ... StL-Nr. 24.106/053 96 00 09 TA Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Volumen des umbauten Raumes der abzurechnenden Anlage. Anlage = Fundamente Lichtmasten. Anlage aus Beton und Stahlbeton. Abbruchgut = Zuordnung <= Z2 nach LAGA. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10	m3	.....	.....
3. 5. 90	Baustoff lief.,in Baugrube einbauen grobk. Boden*... Freitext ... Abrechng.Auftrag StL-Nr. 24.108/122 19 01 TA Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Einbau- dokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = grobkörniger Boden. Baugrube für = Lichtmasten. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	110	m3	.....	.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Öffentliche Beleuchtung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

3. 5. 100	<p>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden*Tiefe bis 1,25 m Rohr bis DN 150*lag. i./ver.o.Lz. Aushub verwerten StL-Nr. 24.108/217 11 10 10 02 Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichteten Boden. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	1.160	m
-----------	--	-------	---	-------	-------

3. 5. 110	<p>Kabelschutzrohr liefern/einbauen ... Freitext ...*Überdeckung 10cm Stahldraht einz. StL-Nr. 21.134/133 90 00 03 01 TA Kabelschutzrohr einschließlich der Rohrverbindung liefern und einbauen. Rohröffnungen dicht verschließen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenebefestigungen werden gesondert vergütet. Kabelschutzrohr = flexibler Spiralschlauch, Durchmesser innen = 75 mm. Einführungslänge in das Fundamentrohr = 20 cm. Kabelschutzrohr in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabelschutzrohr mit mind. 10 cm Sand überdecken. Einziehhilfe, aus verzinktem rundem Stahldraht, Durchmesser mind. 3 mm, mit je 2,00 m Überstand liefern und einziehen.</p>	1.160	m
-----------	---	-------	---	-------	-------

3. 5. 120	<p>Leuchtenfundament Leuchtenfundament Leuchtenfundament für Mast 7,0 m mit Erdstück 1,20 m. Herstellung der Sauberkeitsschicht in vorhandener Grube, Dicke 100 mm, Durchmesser ca. 1000 mm, mit</p>				
-----------	---	--	--	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Öffentliche Beleuchtung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

Magerbeton.

Lieferung und Einbau Fundamentrohr:
 Innendurchmesser Fundamentrohr = 490 mm,
 Länge Fundamentrohr = 1000 mm,
 Material Fundamentrohr = PVC, gerippt,
 PE-Deckel für Fundamentrohr,
 Öffnungen am Fundamentrohr herstellen und Kabelschutzrohr
 anschließen.

Ausbildung einer Rückenstütze umlaufend, als Kegel am
 Fundamentrohr, Höhe 500 mm, mit Magerbeton.
 Anfüllung von verdichtungsfähigem Boden, umlaufend
 um den Fundamentkegel, Deckungsstärke ca. 500 mm.

38	St
-----------	-----------	-------	-------

Summe 3.5	Öffentliche Beleuchtung
------------------	--------------------------------	-------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Erdbau	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

Hinweis: Nebenanlagen

3. 6	Erdbau				
3. 6. 10	Wurzelstöcke roden DU über 0,3-0,5 m*verfüll/Baust.AN Wst.Verw. AN StL-Nr. 24.106/020 20 21 Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzellöcher mit Baustoff nach Unterlagen des AG verfüllen. Baustoff liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	30	St	.....	.....
3. 6. 20	Oberboden abtragen Abtrag ü. 10-30cm*Oberb.Verw. AN Abrechnung Abtrag StL-Nr. 24.106/120 00 21 01 Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	200	m3	.....	.....
3. 6. 30	Oberboden liefern und andecken Seitenstreifen*Andeck. ü.15-25cm Abrechng.Auftrag StL-Nr. 24.106/160 20 31 Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung auf Seitenstreifen. Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	240	m3	.....	.....
Summe 3. 6			Erdbau		<u>.....</u>

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Landschaftsbauarbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

3.7 Landschaftsbauarbeiten

3.7. 10 Baugrube herstellen

... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m

... Freitext ...*Aushub verwert.AN

StL-Nr. 24.108/107 09 19 50 TA

Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen.

Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des

AG. Verbau wird gesondert vergütet.

Baugrube = Pflanzgrube Baumstandorte.

Abmessungen = 2,00 m * 1,00 m * 1,00 m (L, B, T) .

Baugrubentiefe bis 1,25 m.

Materialklasse = Abfall-Schlüsselnummer 17 05 04

Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen,

die unter 17 05 03 fallen.

Boden mit einem Zuordnungswert <=Z2 nach LAGA

Entsorgung nach Wahl des AN.

Aushub nach Wahl des AN verwerten.

75 m3

3.7. 20 Wurzelsperre einbauen

Kunststoffbahn*Tiefe 1,00 m

Boden Unterl. AG

StL-Nr. 21.107/016 22 02

Wurzelsperre zum Schutz von Leitungen und sonstigen

baulichen Anlagen nach Unterlagen des AG einbauen.

Wurzelsperre = Kunststoffbahn, wurzelfest.

Einbautiefe = 1,00 m.

Boden nach Unterlagen des AG.

215 m

3.7. 30 Oberboden liefern und andecken

... Freitext ...*... Freitext ...

Abrechng.Auftrag

StL-Nr. 24.106/160 90 91 TA

Oberboden liefern und profilgerecht andecken.

Andeckung = Baumstandorte.

Abmessungen = 2,00 m * 1,00 m * 1,00 m (L, B, T) .

Dicke der Andeckung = 1,00 m.

Abrechnung nach Auftragsprofilen.

75 m3

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Landschaftsbauarbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

3. 7. 40

Nassansaat mit RSM Regio herstellen
Kleber Wahl AN*Saatgut 5 g/m2
UG 04

StL-Nr. 21.107/220 04 00 20 04

Nassansaat mit RSM Regio herstellen. Mischgut in gleichmäßiger Mischung halten. Mischgut auf die Flächen aufbringen. Ansaat auch auf Flächen steiler 1:4. Die nachfolgend festgelegten Mengen der Zuschlagstoffe beziehen sich jeweils auf 1 m2 Fläche.

Kleber nach Wahl des AN.

Saatgutmenge = 5 g/m2.

Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 4, Ostdeutsches Tiefland.

		1.200	m2
--	--	-------	----	-------	-------

Summe 3. 7

Landschaftsbauarbeiten

.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Rohrleitungen	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

Hinweis: Regenwasserkanal

3.8 Rohrleitungen

3.8. 10 Suchgraben herstellen
Tiefe bis 1,25 m*nur Handschacht.
Boden einb.u.v.*Abrechnung Abtrag
 StL-Nr. 24.108/912 01 10 01 01

Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand-
 schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung
 seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach
 Unterlagen des AG.
 Grabentiefe bis 1,25 m.
 Nur Handschachtung.
 Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.
 Abrechnung nach Abtragsprofilen.

40 m3

3.8. 20 Suchgraben herstellen
Tiefe >1,25-1,75m*nur Handschacht.
... Freitext ...*Boden einb.u.v.
Abrechnung Abtrag
 StL-Nr. 24.108/912 02 10 91 01 TA

Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand-
 schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung
 seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach
 Unterlagen des AG.
 Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.
 Nur Handschachtung.
 Verbau = notwendigen Verbau entsprechend statischen und
 konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und
 entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pum-
 penleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe
 je Stunde und Haltung ausführen.
 Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.
 Abrechnung nach Abtragsprofilen.

40 m3

3.8. 30 Leitungsgraben herstellen
eing. verd. Boden*Tiefe >1,75-3,00m
... Freitext ...*m.Verb./+10 m3 W.
... Freitext ...*... Freitext ...
Abr. senkrecht

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : **Stadt Oschersleben**
 Projekt : **4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359**
 LV : **3 Teilabschnitt 2**
 LV-Datum : **25.03.2025**

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Rohrleitungen	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

StL-Nr. 24.108/207 13 91 90 91 TA
 Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
 In eingebautem und verdichtetem Boden.
 Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m.
 Breite der Grabensohle = bis DN 400.
 Vorleistung für den Abbruch von Entwässerungsleistungen der nachfolgenden Position.
 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.
 Aushub = Aushub zur Wiederverwendung auf Lagerplatz des AN lagern und nach Rückbau der Regenwasserleitungen fördern, einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub = Zuordnung <= Z2 nach LAGA. Verwertung nach Wahl des AN.
 Abrechnung mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.

1.800 m3

**3. 8. 40 Entwässerungsrohrleitung abbrechen
 Rohr DN ü.250-500*Stahlbeton-Rohr
 ... Freitext ...*Ausb. verwerten**

StL-Nr. 24.110/305 22 09 01 TA
 Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.
 Rohr DN/ID über 250 bis 500.
 Rohr aus Stahlbeton.
 Fließsohlentiefe = über 1,25 bis 2,25 m.
 Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

790 m

**3. 8. 50 Betonrohrltg. herst. m. Erdarbeit.
 DN 300 K*Bettung Typ 1
 ... Freitext ...*Überdeckg. 1-2 m
 LM 1,Sta.prüf.*Homogenb.,verw.**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Rohrleitungen	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

StL-Nr. 24.110/354 01 19 24 60 TA
 Entwässerungsrrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen.
 Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Erdarbeiten ausführen. Erforderlichen Verbau herstellen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.
 Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
 Rohr DN/ID 300 aus Beton, Form K.
 Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen.
 Fließsohlentiefe = über 1,25 m bis 2,00 m.
 Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m.
 Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern.
 Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub nach Wah des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG zum Verfüllen des Leitungsgrabens liefern und einbauen.
 Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

575 m

**3. 8. 60 Schachtanschluss herstellen (Zul.)
 Rohr DN 300*Beton-Rohr
 Betonfertigteile*Muffe+Gelenk**

StL-Nr. 24.110/362 06 11 02
 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.
 Rohrleitung DN/ID 300.
 Rohr aus Beton.
 Schacht aus Betonfertigteilen.
 Anschluss mit werksseitig eingebauter Muffe und Gelenkstück.

38 St

**3. 8. 70 Rohranschluss herstellen (Zul.)
 ... Freitext ...*AL Beton
 SL Beton**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : **Stadt Oschersleben**
 Projekt : **4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359**
 LV : **3 Teilabschnitt 2**
 LV-Datum : **25.03.2025**

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Rohrleitungen	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

StL-Nr. 24.110/364 91 10 TA
 Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
 Rohr DN/ID = 300.
 Anschluss mit Kupplung zur Verbindung von Rohrleitungen unterschiedlicher Durchmesser und Materialien.
 Übergangskupplung zur Verbindung von erdverlegten Leitungen liefern und einbauen.
 Druckfestigkeit bis 2,5 bar.
 Hochdruckspülfestigkeit bis 125 bar.
 EPDM-Dichtprofil mit Führungsrillen nach DIN EN 681-1.
 Spannringe und Spannschlösser aus Edelstahl.
 Werkstoff-Nr. 1.4201.
 Anschlussleitung aus Beton.
 Nur bei Anschlussleitungen > DN/ID 200.
 Sammelleitung aus Beton.

4 St

**3. 8. 80 Schachtanschluss herstellen (Zul.)
 Rohr DN 300*Beton-Rohr
 Mauerwerk 30 cm*Öffnung herst.
 Anschluss+Gelenk**

StL-Nr. 24.110/362 06 12 13
 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.
 Rohrleitung DN/ID 300.
 Rohr aus Beton.
 Schacht aus Mauerwerk, bis 30 cm dick.
 Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.
 Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.

3 St

**3. 8. 90 Kunststoffrohr ltg herst.m.Erdb.
 ... Freitext ...*PP-Rohr
 Bettung Typ 1*Tiefe 1,25-1,75 m
 LM 1,Sta. prüf.*Homogenb.,verw.**

StL-Nr. 24.110/358 92 12 04 60 TA
 Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Erdarbeiten ausführen. Erforderlichen Verbau herstellen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Rohrleitungen	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Förderleistung und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Hal-
 tung ausführen. Schächte und Anschlüsse an Schächte so-
 wie Formstücke werden gesondert vergütet.

Rohr = DN 150.

Rohr aus PP.

Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für
 Leitungszone liefern und einbauen.

Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe
 nach Unterlagen des AG.

Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Stati-
 sche Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form lie-
 fern.

Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub nach Wah
 des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG zum
 Verfüllen des Leitungsgrabens liefern und einbauen.

Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

150 m

**3. 8. 100 Formstück einbauen (Zul.)
 Bogen DN 150*Kunststoff-Rohr**

StL-Nr. 24.110/369 08 04 00

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der
 Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber
 der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge-
 messenen Rohrleitung.

Formstück = Bogen DN/ID 150.

Rohr aus Kunststoff.

75 St

**3. 8. 110 Formstück einbauen (Zul.)
 Teller DN 150*Kunststoff-Rohr**

StL-Nr. 24.110/369 05 04 00

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der
 Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber
 der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge-
 messenen Rohrleitung.

Formstück = Verschlusssteller DN/ID 150.

Rohr aus Kunststoff.

15 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Rohrleitungen	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

3. 8. 120

Rohranschluss herstellen (Zul.)
Anschluss DN 150*AL Kunststoff
SL Beton*Öffnung herst.
 StL-Nr. 24.110/364 23 11

Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
 Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150.
 Anschlussleitung aus Kunststoff.
 Sammelleitung aus Beton.
 Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.

75 St

3. 8. 130

Erkundete Leitungen

Erkundete Leitungen während der Baumaßnahme nach Wahl des AN vor Beschädigungen und Frost während der Bauarbeiten gem . den Forderungen der Leitungsträger sichern. Leitungen orten und nach eigenverantwortlicher Rücksprache und Abstimmung mit dem Leitungsträger und dem AG einschl . Schächte, Schieberkappen und Merksteine sichern / schützen. Die Leitungen sind jederzeit zugänglich und in Betrieb zu halten. Mehrere Einzelleitungen innerhalb 1m Breite zählen als 1 Stück Leitung.
 Material zum Schutz von Leitungen und Schächten liefern und einbauen sowie vor Bauende wieder entfernen.
 Sandbettungen, Abdeckmaterial (Stahlplatten odgl .) und sonstige Auflagerungen und Sicherungsmaßnahmen sind mit einzurechnen . Leitungen möglichst erschütterungsfrei im vorhandenen Zustand belassen. Gilt für Gesamtbaumaßnahme (alle Leistungen) . Arbeiten vor Ort mit allen beteiligten koordinieren, eigene Arbeiten und Arbeitsablauf an die Situation flexibel örtlich anpassen. Erschwernisse für Handschachtung und dergleichen, während der eigenen Arbeiten sowie infolge der Leitungen, werden nicht gesondert vergütet.

250 m

Summe 3. 8 **Rohrleitungen**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Schächte	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

3.9 Schächte

3.9. 10 Baugrube herstellen

... Freitext ...*Tiefe >1,75-3,00m

... Freitext ...*... Freitext ...

StL-Nr. 24.108/107 09 30 99 TA

Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen.

Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des

AG. Verbau wird gesondert vergütet.

Baugrube = Vorleistung für den Abbruch von Schächten
der nachfolgenden Position.

Notwendigen Verbau entsprechend statischen und
konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und

entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer

Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m

Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.

Baugrubentiefe über 1,75 bis 3,00 m.

Aushub = Aushub zur Wiederverwendung auf Lagerplatz des

AN lagern und nach Rückbau der Regenwasserschächte

fördern, einbauen und verdichten einschließlich ggf.

erforderlicher Wasserzugabe.

Abrechnung = mit senkrechten Wänden.

125 m3

3.9. 20

Schacht ausbauen

DU 1,00 - 1,50 m*Betonfertigteile

T ü. 2,00-3,00 m*Ausbau verwerten

StL-Nr. 24.110/404 21 30 01

Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollstän-

dig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das

Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.

Runder Schacht, DN/ID über 1,00 bis 1,50 m.

Schacht aus Betonfertigteilen.

Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 2,00 bis 3,00 m.

Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.

10 St

3.9. 30

Fertigteil-Schacht herst.,m.Erdarb.

BFT Steig. 1212*DU 1000 mm

T ü. 1,00-2,00 m*Auf. C 8/10,10cm

Gleitringsdichtung*Beton-Halbschale

Homogenb.,verw.*... Freitext ...

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : **Stadt Oschersleben**
 Projekt : **4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359**
 LV : **3 Teilabschnitt 2**
 LV-Datum : **25.03.2025**

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Schächte	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

StL-Nr. 24.110/417 11 23 11 69 TA
 Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet.
 Schacht aus Betonfertigteilen. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1212, 4 St/m einbauen.
 Schacht DU = 1000 mm.
 Lichte Schachttiefe über 1,00 bis 2,00 m.
 Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.
 Fugendichtung mit Gleitringdichtung aus Elastomeren und Lastübertragungsring.
 Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlaufrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen.
 Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub nach Wah des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG zum Verfüllen des Leitungsgrabens liefern und einbauen.
 Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
 Materialklasse = Zuordnung <= Z2 nach LAGA.

18 St

**3. 9. 40 Schachtabdeckung aufsetzen
 DIN 19584, D, B*... Freitext ...
 Deckel/Einlage*planmäßige Höhe
 Mörtel M20**

StL-Nr. 24.110/454 19 11 01 TA
 Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen.
 Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton.
 Ausführung = mit Schmutzfänger.
 Rahmenaufschrift = Regenwasser.
 Deckel mit dämpfender Einlage.
 Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen.
 Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.

18 St

Summe 3. 9 Schächte

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Straßenabläufe	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

3.10 Straßenabläufe

3.10. 10

**Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
 eing. verd. Boden*Tiefe >1,25-1,75m
 Rohr bis DN 150*m. Verb./+10 m3 W.
 ... Freitext ...*... Freitext ...**

Abr. senkrecht

StL-Nr. 24.108/215 12 11 90 91 TA

Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichtetem Boden.

Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.

Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.

Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.

Aushub = Aushub zur Wiederverwendung auf Lagerplatz des AN lagern und nach Rückbau der Regenwasserleitungen fördern, einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub = Zuordnung <= Z2 nach LAGA. Verwertung nach Wahl des AN.

Abrechnung mit senkrechten Wänden.

70 m3

3.10. 20

Entwässerungsrohrleitung abbrechen

Rohr DN bis 250*Steinzeug-Rohr

Tiefe ü.1,25-1,75*Ausb. verwerten

StL-Nr. 24.110/305 13 02 01

Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.

Rohr DN/ID bis 250.

Rohr aus Steinzeug.

Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.

Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

70 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Straßenabläufe	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

3.10. 30	<p>Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile*Tiefe bis 1,25 m StrA liegt frei*Ausbau verwerten StL-Nr. 24.110/506 11 10 01 Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in unbefestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.</p>	20	St	.....	.....
3.10. 40	<p>Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Schaft Form 5b*Auf. C 8/10,10cm Tiefe bis 1,25 m*Homogenb.,verw. StL-Nr. 24.110/517 01 00 11 60 Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Schaft Form 5b (295 mm hoch). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG zum Verfüllen des Leitungsgrabens liefern und einbauen. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.</p>	45	St	.....	.....
3.10. 50	<p>Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500, D,34,5mm*dämpf.Einlage Zinkeimer A 2*Höhe planmäßig Mörtel M20 StL-Nr. 24.110/523 03 00 11 11 Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 2. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.</p>	45	St	.....	.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Straßenabläufe	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

3.10. 60	<p>Kunststoffrohrltg herst.m.Erdarb. ... Freitext ...*PP-Rohr Bettung Typ 1*Tiefe 1,25-1,75 m LM 1,Sta. prüf.*Homogenb.,verw. StL-Nr. 24.110/358 92 12 04 60 TA</p> <p>Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Erdarbeiten ausführen. Erforderlichen Verbau herstellen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Förderleistung und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr = DN 150. Rohr aus PP. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe nach Unterlagen des AG. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub nach Wah des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG zum Verfüllen des Leitungsgrabens liefern und einbauen. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.</p>	135	m
----------	---	-----	---	-------	-------

3.10. 70	<p>Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150*Kunststoff-Rohr StL-Nr. 24.110/369 08 04 00</p> <p>Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff.</p>	225	St
----------	---	-----	----	-------	-------

3.10. 80	<p>Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150*Kunststoff-Rohr Betonfertigteile StL-Nr. 24.110/362 03 41 00</p> <p>Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohr-</p>				
----------	---	--	--	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Straßenabläufe	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	leitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen.	3	St	.....	.....
3.10. 90	Rohranschluss herstellen (Zul.) Anschluss DN 150*AL Kunststoff SL Beton*Öffnung herst. StL-Nr. 24.110/364 23 11 Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Beton. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	42	St	.....	.....
Summe 3.10	Straßenabläufe				.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Fahrgastunterstand	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

3.11 Fahrgastunterstand

3.11. 10 Fahrgastunterstand demontieren

Fahrgastunterstand demontieren
 Fahrgastunterstand aus einer
 feuerverzinkten Stahlkonstruktion mit 4 Stützen und
 Satteldach
 längs 15° zerstörungsfrei demontieren und auf Lagerplatz des
 AG fördern und abladen.
 Transportentfernung = bis 10 km.

Konstruktion ist auf Fundamente gedübelt.
 Anlage = Fundament.
 Abmessung (l,b,t) = 50*50*80 cm.
 Anlage aus Mauerwerk und Stahlbeton.
 Fundamente aufbrechen und verwerten..
 Abbruchgut = Zuordnung <= Z2 nach LAGA.
 Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.- -

Notwendige Erdarbeiten ausführen.
 Füllboden liefern und einbauen.

Abmessung Dach-/ und Stahlkonstruktion:

Dachbreite: 4750 m,
 Dachtiefe: 2200 mm,
 Durchgangshöhe: 2250 mm,
 Dach und Wände: Verbundsicherheitsglas 8 mm,
 ohne Beleuchtung.

1 PSCH

Summe 3.11 Fahrgastunterstand

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Sonstiges	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

3.12 Sonstiges

**3.12. 10 Dichtigkeit Schacht prüfen
 DN < 1,00 m*Betonfertigteile
 Tiefe ü. 1,25-2 m*Prüf. m. Wasser**
 StL-Nr. 24.110/909 11 21

Entwässerungsschacht auf Dichtigkeit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Runder Schacht, DN/ID kleiner 1,00 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Schachttiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Prüfung mit Wasser.

9 St

**3.12. 20 Dichtigkeit Rohrleitung prüfen
 Rohr DN 150*Kunststoff
 Haltung bis 30 m*Prüf. m. Luft
 Anschlussleitung**
 StL-Nr. 24.110/907 01 41 22

Entwässerungsrohrleitung auf Dichtigkeit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung mit Luft. Prüfung der Anschlussleitung.

60 St

**3.12. 30 Dichtigkeit Rohrleitung prüfen
 Rohr DN 300*Beton*Haltung bis 30 m
 Prüf. m. Luft*Prüfung SL.**
 StL-Nr. 24.110/907 04 11 21

Entwässerungsrohrleitung auf Dichtigkeit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Beton. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung mit Luft. Prüfung der Sammelleitung.

11 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
 Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
 LV : 3 Teilabschnitt 2
 LV-Datum : 25.03.2025

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Abschnitt: Sonstiges	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

3.12. 40	<p>Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 300*Beton*Hal tung ü.30-60 m Prüf. m. Luft*Prüfung SL. StL-Nr. 24.110/907 04 12 21 Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Beton. Prüfung von Haltungslängen über 30,00 bis 60,00 m. Prüfung mit Luft. Prüfung der Sammelleitung.</p>	9	St
----------	---	---	----	-------	-------

3.12. 50	<p>Kameradurchfah rung ausführen Rohr DN 150*Kunststoff Hal tung bis 30 m*vor Betrieb Anschlussleitung*Dokumentation ISY-Bau/Unterl.AG StL-Nr. 24.110/912 01 41 12 11 Kameradurchfah rung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Anschlussleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.</p>	285	m
----------	---	-----	---	-------	-------

3.12. 60	<p>Kameradurchfah rung ausführen Rohr DN 300*Beton*Hal tung bis 30 m vor Betrieb*SL.*Dokumentation ISY-Bau/Unterl.AG</p>				
----------	---	--	--	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
LV : 3 Teilabschnitt 2
LV-Datum : 25.03.2025

Zusammenstellung der LV-Gruppen inkl. Nachl.		Summe
OZ (LV-Gruppe)		in EUR
3.1	Hilfsleistungen für Kontrollprüfungen	.....
3.2	Erdbau	.....
3.3	Schichten ohne Bindemittel	.....
3.4	Pflaster, Plattenbel., Einfassungen	.....
3.5	Öffentliche Beleuchtung	.....
3.6	Erdbau	.....
3.7	Landschaftsbauarbeiten	.....
3.8	Rohrleitungen	.....
3.9	Schächte	.....
3.10	Straßenabläufe	.....
3.11	Fahrgastunterstand	.....
3.12	Sonstiges	.....
3	Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Beleuchtung,	.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Oschersleben
Projekt : 4237_sw Oschersleben, Ausbau der Kreisstraße 1359
LV : 3 Teilabschnitt 2
LV-Datum : 25.03.2025

Zusammenstellung der LV-Gruppen inkl. Nachl. OZ (LV-Gruppe)	Summe in EUR
--	-----------------

3	Teilabschnitt 2: Zufahrten, Stellplätze, Beleuchtung,
---	---	-------

<u>Angebotssumme netto</u>
-----------------------------------	-------

<u>abzüglich Nachlass</u>
----------------------------------	-------	-------

<u>Summe Netto inkl. Nachlass</u>
--	-------

<u>zuzügl. 19.00% MwSt.</u>
------------------------------------	-------

<u>Angebotssumme brutto</u>
------------------------------------	-------

Seiten: 1 - 41 Das Dokument enthält 85 Positionen, davon 14 im freien Text.